

GESCHÄFTSBERICHT 2014



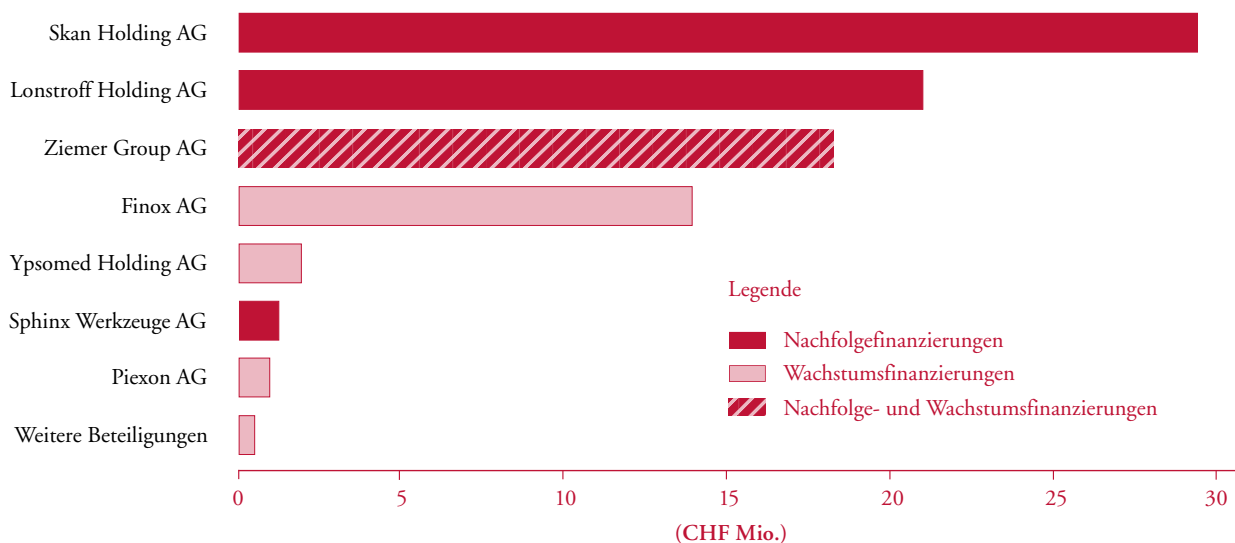
Brief an die Aktionäre und Partner	5
Bericht zum Geschäftsjahr 2014	7
Jahresergebnis und Net Asset Value	7
Entwicklung des Gesamtportfolios	7
Aktienkursentwicklung	9
Investitionsstrategie	10
Vision	10
Leitbild	10
Investitionsstrategie	10
Nachfolgefinanzierung mit Eigenkapital	10
Anlagekriterien	11
Informationen zu den Portfoliofirmen	13
Corporate Governance	18
Rechtliche Struktur	18
Aktionärsstruktur	18
Kapitalstruktur	19
Aktionärsrechte und -pflichten	20
Opting-out	21
Organe der Gesellschaft	21
Informationspolitik	24
Vergütungsbericht	25
Bericht der Revisionsstelle	32
Jahresabschluss nach IFRS der BV Holding AG	33
Jahresabschluss 2014 nach IFRS	34
Bericht der Revisionsstelle	52
Jahresabschluss nach OR der BV Holding AG	54
Lagebericht	55
Jahresabschluss 2014 nach OR	57
Bericht der Revisionsstelle	66

Kennzahlen der BV Holding AG

Angaben in Tausend CHF	2014 (IFRS geprüft)	2013 (IFRS geprüft)
Neu- und Folgefinanzierungen	3'870	10'000
Mittelrückflüsse aus Investitionstätigkeit	0	0
Ertrag aus Finanzanlagen	5'661	3'101
davon Aufwertungen und realisierte Gewinne	4'778	1'699
davon Dividenden, Zinsen und übrige Erträge	882	1'402
Ergebnis	4'477	2'244

Angaben in Tausend CHF	31. Dezember 2014 (IFRS geprüft)	31. Dezember 2013 (IFRS geprüft)
Beteiligungsportfolio	87'165	78'852
davon Beteiligungen	78'777	71'464
davon Darlehen	8'388	7'388
Liquide Mittel	899	4'584
Aktienkapital	43'457	43'457
Eigenkapital/Net Asset Value	86'805	83'385
Ausschüttung pro Namenaktie	0.10	0.20
Net Asset Value/Innerer Wert pro Aktie	8.30	7.97

Beteiligungsportfolio



Sehr geehrte Aktionäre und Partner der BV Holding AG

Die BV Holding AG verzeichnete ein erfreuliches Geschäftsjahr 2014, in dem ihre Beteiligungen mehrere Meilensteine erfolgreich erreicht haben. Dies führte zu einem Jahresgewinn 2014 nach den Internationalen Rechnungslegungsstandards IFRS von CHF 4.5 Mio. und einer Steigerung des Net Asset Value je BV Holding AG Namenaktie von CHF 7.97 per Ende 2013 auf CHF 8.30 per 31. Dezember 2014.

Das Umzugsprojekt der Lonstroff-Gruppe verläuft weiterhin plangemäss und wird im nächsten Jahr abgeschlossen. Der Lonstroff gelang im Geschäftsjahr 2014 eine Umsatzsteigerung. Im Verlaufe des Jahres hat die Lonstroff die von der BV Holding AG gewährte Kreditlimite zur Finanzierung des Umzugs des Industriebereiches nach Hallwil mit CHF 1 Mio. in Anspruch genommen. Basierend auf der erfreulichen Entwicklung des operativen Geschäfts und in Anbetracht der geplanten Profitabilitätssteigerungen durch den Abschluss des Umzugsprojektes haben wir die Bewertung unserer Beteiligung an der Lonstroff-Gruppe im Geschäftsjahr 2014 um CHF 3 Mio. erhöht.

Am 7. Januar 2015 hat die BV Holding AG eine Vereinbarung zum Verkauf der Lonstroff Holding AG an Sumitomo Rubber Industries (SRI) mit Sitz in Kobe, Japan unterzeichnet. Bei erfolgreichem Abschluss der Transaktion erwartet die BV Holding AG Rückflüsse im Zusammenhang mit dieser Transaktion im Umfang von CHF 38.9 Mio. und einen positiven Einfluss auf den Net Asset Value per Ende 2014 von CHF 1.70 je BV Holding AG Namenaktie.

Die SKAN Gruppe verzeichnete auch im Jahr 2014 einen Auftragseingang auf sehr hohem Niveau. Zudem konnte auch die SKAN Umsatz und Profitabilität gegenüber dem Vorjahr erhöhen. Zu Beginn des Geschäftsjahres hat die neu gegründete Tochter SKAN Deutschland GmbH ihren Betrieb aufgenommen. In Görlitz fertigt die SKAN nun Produktionsschritte, die bisher von externen Zulieferern eingekauft wurden.

Die Finox AG erhielt Ende März 2014 die Marktzulassung durch die European Medicines Agency (EMA). Nach Erreichen dieses Meilensteines konnte die Finox die Zulassung für ihren Biosimilar Bemfola in den einzelnen europäischen Ländern beantragen und erste Umsätze erzielen. Bemfola wird im Rahmen von Fruchtbarkeitstherapien zur Stimulation des Eizellenwachstums eingesetzt. Die Finox hat im Jahr 2014 ein europäisches Verkaufsteam aufgebaut und

verschiedene Tochtergesellschaften in Europa gegründet. Im September 2014 führte die Finox AG eine weitere Finanzierungsrunde durch, an der sich die BV Holding AG mit CHF 2.9 Mio. beteiligt hat. Aufgrund der erhaltenen Marktzulassung hat die BV Holding AG die Bewertung ihrer Beteiligung an der Finox AG um CHF 1 Mio. erhöht.

Die Ziemer Group AG konnte im letzten Quartal 2014 den speziell für die Kataraktchirurgie (grauer Star) entwickelten Z8 Femtosekundenlaser am Markt lancieren. Mit diesem Gerät betritt die Ziemer den Markt für Katarakteingriffe, der ein um ein Vielfaches höheres Potenzial aufweist als der angestammte refraktive Markt. Basierend auf dem Z8, erwarten wir für die nächsten Jahre ein hohes Umsatzwachstum bei der Ziemer.

BV Holding AG erzielt Jahresgewinn von CHF 4.5 Mio.

Die BV Holding AG weist für das Geschäftsjahr 2014 einen Reingewinn nach IFRS von CHF 4.5 Mio. aus gegenüber CHF 2.2 Mio. im Vorjahr. Insbesondere die Aufwertungen der Beteiligungen an der Lonstroff Holding AG (CHF 3 Mio.), der Finox AG (CHF 1 Mio.), der Ypsomed Holding AG (CHF 0.47 Mio.) sowie der Sphinx Werkzeuge AG (CHF 0.3 Mio.) trugen zu diesem Ergebnis bei. Die Dividenden-, Zins- und übrige Erträge fielen mit CHF 0.9 Mio. geringer aus als im Vorjahr mit CHF 1.4 Mio. Zudem haben wir eine Wertberichtigung von CHF 0.3 Mio. bei der Beteiligung an der Piexon AG vorgenommen. So resultiert ein Finanzergebnis von CHF 5.3 Mio. gegenüber CHF 3 Mio. im Vorjahr. Aufgrund der Kosten im Zusammenhang mit der Lonstroff-Transaktion sowie der höheren Erfolgsbeteiligung des Verwaltungsrates aufgrund des gestiegenen Jahresergebnisses fielen die operativen Kosten im Jahr 2014 mit CHF 0.84 Mio. leicht höher aus als im Vorjahr mit CHF 0.76 Mio. Der Net Asset Value stieg auf CHF 8.30 je BV Holding AG Namenaktie gegenüber CHF 7.97 per Ende des Vorjahres.

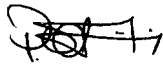
Ausblick

In Anbetracht der am 7. Januar 2015 unterzeichneten Vereinbarung betreffend den Verkauf der Beteiligung an der Lonstroff Holding AG erwartet die BV Holding AG im Geschäftsjahr 2015 hohe Rückflüsse an flüssigen Mitteln sowie ein starkes Jahresergebnis.

Wir danken den Unternehmern und Mitarbeitern unserer Beteiligungen für ihr Engagement, unseren Partnern für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, für das uns entgegengebrachte Vertrauen.



Ernst Balmer
Präsident des Verwaltungsrates



Patrick Schär
Geschäftsführer

Jahresergebnis und Net Asset Value

Der nach den Internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS) erstellte Jahresabschluss 2014 der BV Holding AG ist ab Seite 34 dargestellt. Die detaillierten Rechnungslegungsgrundsätze, die dem Jahresabschluss 2014 zugrunde liegen, finden Sie ab Seite 38. Ein Überblick über die wichtigsten Kennzahlen des abgelaufenen Geschäftsjahres sowie eine grafische Darstellung der Portfoliozusammensetzung nach Beteiligungen sind auf Seite 3 am Anfang des Geschäftsberichtes abgebildet. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung überprüfen die Bewertung der Beteiligungen nach den IFRS-Richtlinien. Die BV Holding AG hat dabei insbesondere das Vorgehen für die Folgebewertung von langfristigen Nachfolgefinanzierungen festgelegt. Die einzelnen Aufwertungen erfolgten auf der Basis einer klar definierten Vorgehensweise und wurden vom Verwaltungsrat, dem Geschäftsführer und der Revisionsstelle kritisch geprüft.

Net Asset Value von CHF 8.30 je Namenaktie

Die BV Holding AG erzielte im Geschäftsjahr 2014 einen Unternehmensgewinn von CHF 4.5 Mio. respektive CHF 0.43 pro Namenaktie basierend auf 10'461'400 durchschnittlich ausstehenden Namenaktien mit einem Nominalwert von CHF 4.15. Im Geschäftsjahr 2014 nahm der Net Asset Value je BV Holding AG Namenaktie aufgrund der vorgenommenen Aufwertungen und trotz der Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen um CHF 0.33 von CHF 7.97 je BV Holding AG Namenaktie per 31.12.2013 auf CHF 8.30 per 31.12.2014 zu. Die Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen in der Höhe von CHF 0.10 je BV Holding AG Namenaktie erfolgte am 8. April 2014 und reduzierte den Net Asset Value je Aktie entsprechend. Der gesamte Net Asset Value der BV Holding AG stieg im Geschäftsjahr 2014 auf CHF 86.8 Mio. gegenüber CHF 83.4 Mio. im Vorjahr.

Der Ertrag aus Finanzanlagen betrug im Geschäftsjahr 2014 CHF 5.7 Mio. gegenüber CHF 3.1 Mio. im Vorjahr. Im Geschäftsjahr 2014 wurden keine Beteiligungen veräussert und somit keine Gewinne auf Beteiligungen realisiert. Die nicht realisierten Gewinne aus Beteiligungen betragen CHF 4.8 Mio. und setzten sich aus Aufwertungen der Beteiligungen an der Lonstroff Holding AG, der Finox AG, der Sphinx Werkzeuge AG und der kotierten Beteiligung an der Ypsomed Holding AG zusammen. Die Dividenden-, Zins- und übrigen Erträge betragen CHF 0.9 Mio. gegenüber CHF 1.4 Mio. im Vorjahr. Im Geschäftsjahr 2014 hat die

BV Holding AG aufgrund der Entwicklung der Piexon AG bei dieser Beteiligung eine Wertberichtigung im Umfang von CHF 0.34 Mio. vorgenommen.

Die operativen Kosten sind gegenüber dem Vorjahr von CHF 0.76 Mio. auf CHF 0.84 Mio. angestiegen, dies insbesondere infolge von Rechtskosten im Zusammenhang mit dem angekündigten Verkauf der Beteiligung an der Lonstroff Holding AG sowie aufgrund der höheren Erfolgsbeteiligung des Verwaltungsrates basierend auf dem gesteigerten Jahresergebnis. Bezogen auf das Eigenkapital der BV Holding AG per Ende des Geschäftsjahres betragen die Kosten 0.97 % gegenüber 0.91 % im Vorjahr. Das Verhältnis der operativen Kosten zum Net Asset Value stellt für eine Beteiligungsgesellschaft, die ihre Beteiligungen aktiv begleitet, weiterhin einen ausgezeichneten und sehr wettbewerbsfähigen Wert dar.

Per Ende des Jahres 2014 verfügte die BV Holding AG über liquide Mittel im Umfang von CHF 0.9 Mio. Weiter hat die BV Holding AG im dritten Quartal 2014 eine kurzfristige Bankfinanzierung im Umfang von CHF 1 Mio. in Anspruch genommen, um anstehende Investitionen zu finanzieren.

Verkauf der Beteiligung an der Lonstroff Holding AG

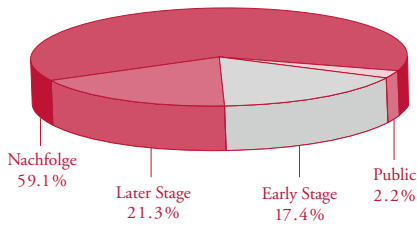
Die BV Holding AG hat am 7. Januar 2015 eine Vereinbarung zum Verkauf der Lonstroff Holding AG an Sumitomo Rubber Industries (SRI) mit Sitz in Kobe, Japan unterzeichnet. Bei erfolgreichem Abschluss der Transaktion erwartet die BV Holding AG Rückflüsse im Zusammenhang mit dieser Transaktion im Umfang von CHF 38.9 Mio. und einen positiven Einfluss auf den Net Asset Value von CHF 1.70 je BV Holding AG Namenaktie gegenüber dem Net Asset Value per Ende 2014.

Entwicklung des Gesamtportfolios

Insgesamt verfügte die BV Holding AG per Ende des Jahres 2014 über Direktbeteiligungen im Wert von CHF 78.8 Mio. gegenüber CHF 71.5 Mio. im Vorjahr. Die ausstehenden Darlehen erhöhten sich um CHF 1 Mio. durch einen Abruf der Lonstroff Holding AG aus dem ihr zur Verfügung gestellten Kreditrahmen. Per Ende des Geschäftsjahres 2014 betragen die ausstehenden Darlehen somit CHF 8.4 Mio. gegenüber CHF 7.4 Mio. per Ende des Vorjahres.

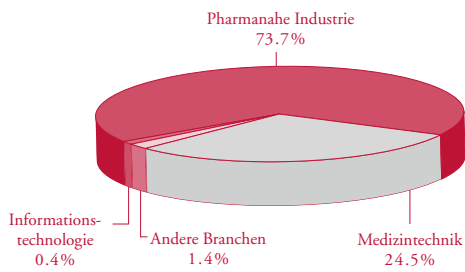
Rund 98 % des Portfolios der BV Holding AG per Ende des Jahres 2014 sind in Unternehmen aus den Bereichen Medizintechnik, pharmanaher Industrie und Biotechnologie investiert (vgl. Abbildung 4). Die Abbildung 3 zeigt das Portfolio der BV Holding AG nach Entwicklungsphasen.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Beteiligungen und ihrer Entwicklung im Jahr 2014 finden sich ab Seite 13 des Geschäftsberichtes.



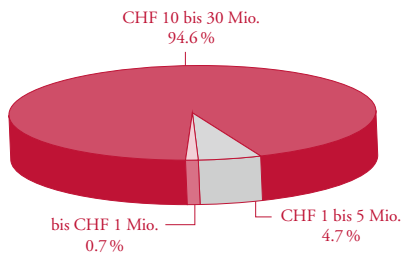
Beteiligungen per 31.12.2014

Abbildung 3: Portfolio nach Entwicklungsphase



Beteiligungen per 31.12.2014

Abbildung 4: Portfolio nach Branchen



Beteiligungen per 31.12.2014

Abbildung 5: Portfolio nach Investitionsvolumen

Aktienkursentwicklung

Die Namenaktien der BV Holding AG werden unter dem Kürzel BVHN oder der Valorennummer 1339601 gehandelt. Sämtliche 10'471'530 Namenaktien (Vorjahr: 10'471'530 Namenaktien) der BV Holding AG sind an der Berner Börse (BX Berne eXchange) kotiert.

Der Aktienkurs der BV Holding AG stieg im Jahr 2014 um rund 5.8% auf CHF 6.35 zum Jahresende. Dies in einem Marktumfeld, in dem sich die Indizes SPI mit 13.0% und der Listed Private Equity Index (LPX) mit 9.6% deutlich positiv entwickelt haben. Nachdem im Jahr 2013 rund 140'000 Aktien der BV Holding AG an der Berner Börse gehandelt worden waren, sank die Liquidität im Handel mit unseren Aktien auf rund 101'000 Titel im Jahr 2014. Die Aktien der BV Holding AG wurden im Jahr 2014 zu Preisen zwischen CHF 5.90 und CHF 7.50 gehandelt (gegenüber Preisen zwischen CHF 5.90 und 6.75 im Vorjahr).

Der Discount gegenüber dem Net Asset Value liegt per Ende des Jahres 2014 bei 23.5% gegenüber 24.7% im Vorjahr. Nachdem die BV Holding AG zu Beginn des Jahres 2015 die erfolgreiche Veräusserung der Lonstroff Holding AG mit einem deutlich positiven Effekt auf die liquiden Mittel wie auch auf den Net Asset Value der BV Holding AG hat publizieren können, erwarten wir im Verlaufe des Jahres 2015 eine weitere Reduktion des Discounts gegenüber dem Net Asset Value. Die Entwicklung des Net Asset Value und des Aktienkurses der BV Holding AG seit dem Jahr 2007 ist in Abbildung 6 dargestellt. Über die aktuelle Kursentwicklung informieren beispielsweise www.bernerboerse.ch, Swisquote, Telekurs, Reuters oder andere Online-Informationsdienstleister. Börsenaufträge können über die Hausbank erteilt werden (ISIN-Nummer CH0013396012).

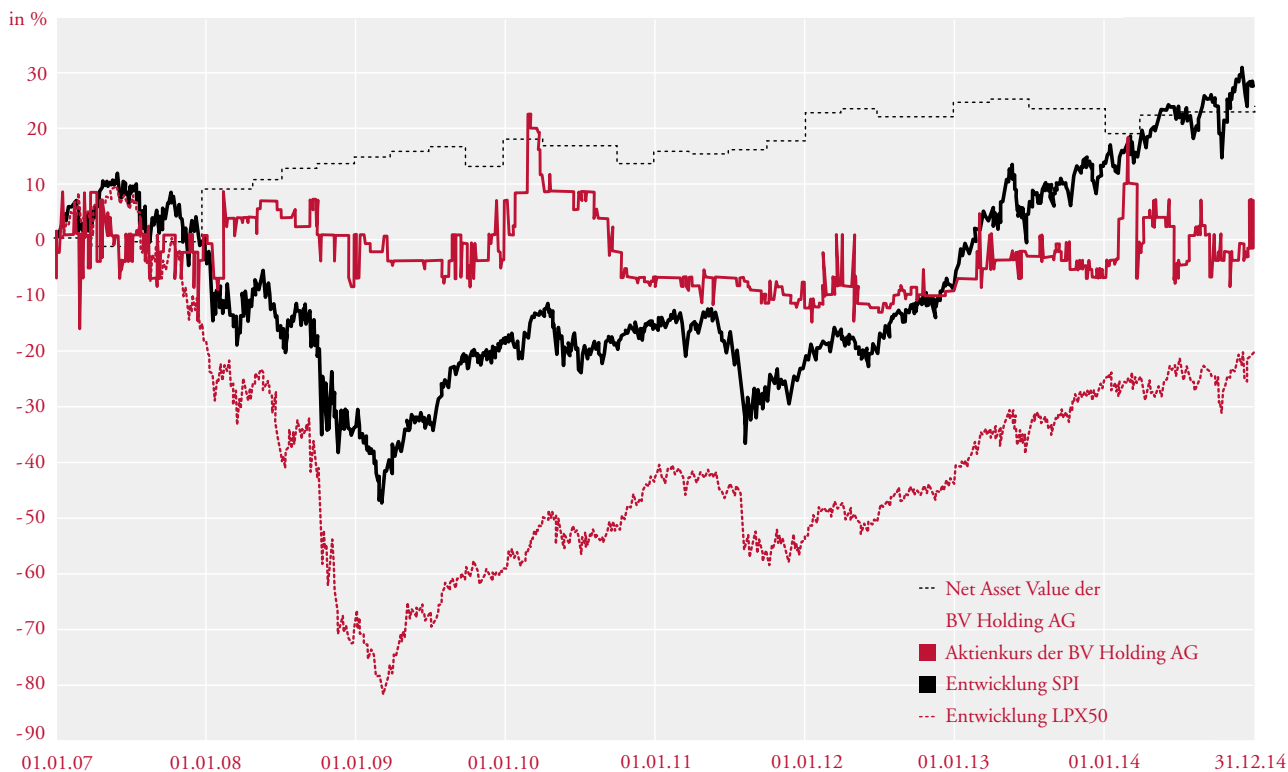


Abbildung 6: Kurs- und Indexentwicklung 1.1.2007–31.12.2014

Vision der BV Holding AG

Die BV Holding AG investiert unternehmerisch als langfristig orientierter Partner mit Eigenkapital bei Nachfolge- und Wachstumsfinanzierungen von erfolgreichen Unternehmen in der Schweiz mit dem Ziel, für ihre Aktionäre und Beteiligungen einen nachhaltigen Mehrwert zu generieren.

Leitbild der BV Holding AG

Die BV Holding AG hat in ihrem Leitbild wichtige Grundsätze festgehalten:

Glaubwürdiges Unternehmertum

Wir erachten glaubwürdiges Unternehmertum als wichtigsten Erfolgsfaktor und entsprechend auch als zentrales Auswahlkriterium für unsere Engagements.

Nachhaltige Wertschöpfung

Wir handeln nach unternehmerischen Grundsätzen und investieren in Unternehmen, die auf der Basis echter Wertschöpfung nachhaltiges Wachstum und langfristige Wertsteigerung für Investoren realisieren.

Eigenkapitalfinanzierung

Wir setzen für unsere Beteiligungen überwiegend eigene Mittel ein, entweder in Form von Eigenkapital oder Wandelanleihen.

Qualität als Priorität

Wir investieren selektiv in erfolversprechende Unternehmen nach definierten Anlagerichtlinien und Prozessen.

Engagierte Führungsunterstützung

Wir streben bei unseren Engagements nach hoher Managementqualität. Durch aktive Mitarbeit in den Verwaltungsräten unterstützen wir die operativen Führungsteams mit Branchen-, Finanz- und Sozialkompetenz.

Professionelle Partnerschaften

Wir engagieren uns als professioneller Kooperationspartner aktiv in den Bereichen Dealflow, Co-Finanzierung und Ausstieg. Die BV Holding AG tätigt sowohl Lead- wie auch Co-Investitionen.

Transparentes Netzwerk

Wir verfügen für unsere Investoren und Beteiligungen über ein breites unternehmerisches Netzwerk. Mit einer offenen

Informationspolitik sorgen wir für eine hohe und imagefördernde Transparenz.

Investitionsstrategie

Unternehmerisch investieren

Die BV Holding AG investiert bei Wachstums- und Nachfolgefinanzierungen nicht börsenkotierter Schweizer Unternehmen mit Bedarf nach Eigenkapital im Umfang von CHF 3 bis CHF 20 Mio. Bei Bedarf sind grössere Finanzierungen möglich. Üblicherweise ist die BV Holding AG im Verwaltungsrat ihrer Beteiligungen vertreten und unterstützt die Unternehmung aktiv bei der weiteren strategischen Entwicklung.

Bern Value – BV Holding AG als Value Investor

Investitionen für Nachfolgeregelungen und Wachstum bei etablierten Unternehmen, die über einen überzeugenden Track Record verfügen, bieten attraktive Renditemöglichkeiten, weisen im Gegensatz zu Frühphasenfinanzierungen ein vorteilhafteres Risikoprofil auf. Die BV Holding AG tätigt weiterhin Investitionen in Unternehmen in frühen Phasen ihrer Entwicklung. Solche Opportunitäten nimmt die BV Holding AG aber sehr selektiv wahr.

Investitionen bei Nachfolgefinanzierungen bieten neben einem mittel- bis langfristigen Wertsteigerungspotenzial auf der Beteiligung auch kontinuierliche Mittelrückflüsse aus Aktionärsdarlehen oder Dividenden.

Nachfolgefinanzierung mit Eigenkapital

Langfristiges Engagement

Die BV Holding AG verfolgt ihre Strategie konsequent und investiert in Unternehmen mit einem Umsatz zwischen CHF 10 und CHF 150 Mio. als unternehmerischer Partner mit Eigenkapital. Das Aktionariat der BV Holding AG ist stark unternehmerisch geprägt, weshalb die BV Holding AG über ein fundiertes Verständnis der Bedürfnisse von Unternehmern verfügt. Die BV Holding AG hat einen langfristigen Investitionshorizont, womit wir nachhaltige Nachfolge- und Wachstumsfinanzierungen, speziell auch bei Familienunternehmen, ermöglichen. Da die BV Holding AG keinem kurzfristigen Verkaufsdruck bezüglich ihrer Beteiligungen ausgesetzt ist, kann sie strategische Weichenstellungen mittragen, die über eine lange Frist die erwarteten Erträge einbringen. Hierdurch differenziert sich die BV Holding AG stark von

reinen Finanzinvestoren, die von Beginn an den Fokus auf den Wiederverkauf der Beteiligungen legen.

Vorteile von Eigenkapital bei Nachfolgefinauzierungen

Eine langfristige Eigenkapitalfinanzierung mit der BV Holding AG als Partner bietet Unternehmern, der Unternehmung und deren Aktionären verschiedene Vorteile:

- Die Nachfolge kann schrittweise umgesetzt werden, denn die BV Holding AG engagiert sich grundsätzlich auch als Minderheitsaktionär.
- Die Strategie der Unternehmung kann mit einem unternehmerisch orientierten Partner nachhaltig weiterverfolgt werden. So können beispielsweise das Kader und Schlüsselmitarbeiter mitbeteiligt oder gegebenenfalls unterschiedliche Interessen im Aktionariat beseitigt werden.
- Mit der Finanzierung durch Eigenkapital wird die Eigenkapitalbasis der Unternehmung gestärkt und eine (zu) hohe Schuldenlast vermieden. Gleichzeitig ermöglicht dies den Verkäufern einen steuerfreien Kapitalgewinn.
- Wachstumschancen – organisch oder durch Akquisitionen – können gezielt und rasch genutzt werden, zum Beispiel durch die Kombination einer Nachfolge- und Expansionsfinanzierung.
- Das Unternehmen bewahrt seine Flexibilität und Unabhängigkeit.
- Die Kontinuität und Eigenständigkeit der Unternehmung wird sichergestellt.

Anlagekriterien bei Nachfolgefinauzierungen, Management Buy-outs und Buy-ins

Bei Nachfolgeregelungen und Management Buy-outs/Buy-ins konzentriert sich die BV Holding AG primär auf mittel-grosse Transaktionen und prüft in erster Linie Beteiligungen an Unternehmen mit einem Umsatz zwischen CHF 10 und CHF 150 Mio., die über einen positiven, nachvollziehbaren Cashflow verfügen. Die Finanzierungsform ist abhängig von der konkreten Situation und kann in Form von Eigenkapital oder einer Kombination von Fremd- und Eigenkapital erfolgen.

Die BV Holding AG strebt eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Aktionären und dem Management der jeweiligen Zielgesellschaft an. Möglich sind sowohl Mehrheitsbeteiligungen als auch bedeutende Minderheitsbeteiligungen, jeweils verbunden mit einer entsprechenden Vertretung im Verwaltungsrat der Unternehmung.

Die Anlagekriterien für Nachfolgefinauzierungen der BV Holding AG im Überblick:

Kapitalanteil

Mehrheits- oder Minderheitsbeteiligung

Finanzierungsform

Primär Eigenkapital, auch kombiniert mit Fremdkapital

Umsatz

Grundsätzlich zwischen CHF 10 und CHF 150 Mio. (Der Umsatz kann auch tiefer sein, wenn das zukünftige Wachstum hoch ist oder Synergien zu einem bestehenden Engagement bestehen.)

Cashflow

Nachvollziehbare positive Cashflows, gute Rentabilität

Geographischer Fokus

Schweiz

B Branchen

Grundsätzlich offen, speziell interessiert an Industrie, Mikro- und Medizintechnologie, Material-, Verfahrens- und Informationstechnologie und Dienstleistungen

Markt

Attraktiver Markt (Wachstum und/oder Margen) mit begrenzten Substitutionsmöglichkeiten

Positionierung

Starke Marktposition, bekannte Marke, Produkte und Dienstleistungen von hoher Qualität, klare Kernkompetenzen

Management

Professionelle Führung, Track Record, Branchenerfahrung, Wille zur Zusammenarbeit

Mitwirkung

Aktive Mitarbeit im Verwaltungsrat

Zusammenarbeit

Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit entsprechenden Vereinbarungen, speziell bei Minderheitsbeteiligungen

Anlagehorizont

Situationsbedingt, tendenziell mittel- bis langfristig

Anlagekriterien für Wachstumsfinanzierungen

Wichtige Kriterien für ein Engagement der BV Holding AG bei einer Wachstumsfinanzierung sind neben erfolversprechenden Produkten in einem wachsenden Markt insbesondere ein glaubwürdiges Unternehmerteam mit dem Willen und den Fähigkeiten, eine nachhaltige Wertsteigerung des Unternehmens zu erarbeiten. In der Regel nimmt die BV Holding AG als bedeutender Minderheitsaktionär Einsitz im Verwaltungsrat.

Wichtige Entscheidungskriterien bei Wachstumsfinanzierungen sind:

- ein erfahrenes und unternehmerisches Management-Team
- eine innovative Technologie, Patente oder spezifisches Know-how
- marktfähige Produkte mit klar erkennbaren Wettbewerbsvorteilen (USPs)
- eine solide Wertschöpfung, um eine nachhaltige Wertsteigerung zu erreichen
- eine realistische Aussicht auf positive Cashflows innerhalb möglichst kurzer Frist
- das Vorliegen eines Exit-Szenarios über drei bis sieben Jahre

Einführung

Für die zukünftigen Gewinne der BV Holding AG sind der Markterfolg und die damit verbundenen Wertsteigerungen der Unternehmen, an welchen die BV Holding AG beteiligt ist, entscheidend. Im Folgenden finden sich deshalb zusammenfassende Informationen zu den wesentlichen Portfoliogesellschaften und deren Entwicklung im Geschäftsjahr 2014. Die BV Holding AG informiert möglichst transparent über den Geschäftsverlauf der einzelnen Beteiligungen, darf jedoch aufgrund individueller Vereinbarungen mit einzelnen Portfoliogesellschaften nicht bei allen Beteiligungen die gleich detaillierten Informationen publizieren, insbesondere auch bezüglich finanzieller Kennzahlen.

Aktuelle Informationen zu den Unternehmen und insbesondere ergänzende Angaben zu den Produkten und Dienstleistungen finden sich auf den Internetseiten der jeweiligen Unternehmen. Informationen zu Transaktionen bei den Portfoliogesellschaften und zur Veränderung der jeweiligen Bewertung im Geschäftsjahr 2014 sind auf Seite 7 des Geschäftsberichts resp. auf Seite 44 im Anhang zur IFRS-Jahresrechnung enthalten.

SKAN Holding AG

www.skan.ch

Die Firma SKAN ist die weltweite Marktführerin für Isolatortechnologie zur aseptischen (d.h. keimarmen) und aseptisch-toxischen Verpackung von pharmazeutischen Produkten. Das Unternehmen beschäftigt derzeit über 300 Mitarbeitende und ist der bevorzugte Partner für global tätige Pharmakonzerne. Zu den Kunden der SKAN gehören ebenfalls Forschungslaboratorien der Pharma- und Biotech-industrie sowie Hochschulen und Universitäten.

Langfristige, schrittweise Nachfolgefinanzierung

Die BV Holding hat sich als unternehmerischer Partner im Rahmen einer Nachfolgefinanzierung im März 2007 für CHF 19.25 Mio. mit 35 % an der SKAN Holding AG in Allschwil (Kt. Baselland) beteiligt. Im Rahmen der schrittweisen Umsetzung der Nachfolge hat die BV Holding AG im Geschäftsjahr 2008 zusätzlich CHF 2.5 Mio. investiert und ihre Beteiligung an der SKAN Holding AG um 5.6 % auf 40.6 % erhöht. Die BV Holding AG wird im Verwaltungsrat der SKAN-Gruppe durch Ernst Balmer und Patrick Schär vertreten.

SKAN – Weltmarktführerin im Bereich Isolatortechnologie

Das Unternehmen verfügt über eine starke Marktstellung, ein hohes Innovationspotenzial im Bereich der Isolatortechnologie und hat ein System zur Dekontamination von Isolatoren auf der Basis von Wasserstoffperoxyd (H₂O₂) entwickelt, das heute weltweit von Regulierungsbehörden (u. a. auch von der US-amerikanischen Gesundheitsbehörde FDA) als führende Technologie angesehen wird. Die SKAN profitiert langfristig von der Entwicklung in der Pharmaindustrie, denn immer mehr Impfstoffe und Medikamente werden biotechnologisch hergestellt und verlangen eine aseptische Abfüllung, da sie am Ende des Produktionsprozesses nicht mit Hitze sterilisiert werden können.

Entwicklung im Geschäftsjahr 2014

Der SKAN gelang es, im Geschäftsjahr 2014 sowohl den Umsatz zu erhöhen, wie auch die Profitabilität deutlich zu steigern. In Anbetracht eines Auftrageingangs, der weiterhin ein erfreulich hohes Niveau aufweist, bleiben wir zuversichtlich für die Entwicklung der SKAN im Jahr 2015, haben aber die Bewertung im Jahresabschluss 2014 dennoch unverändert belassen. Im Geschäftsjahr 2014 wurde zudem die neu gegründete Tochter SKAN Deutschland GmbH mit einer Produktionsstätte in Görlitz produktiv. Die SKAN wird in Görlitz in Zukunft vermehrt Arbeitsschritte selbst fertigen, die bisher von externen Zulieferern eingekauft wurden.

Ziemer Group AG

www.ziemergroup.com

Die Ziemer Group AG mit Sitz in Port bei Biel (BE) ist spezialisiert auf die Entwicklung, die Produktion und den Vertrieb von innovativen Geräten für die Augendiagnostik und die refraktive Augen Chirurgie. Die von der Ziemer Group entwickelten Femtosekundenlasergeräte werden für Anwendungen in den Bereichen refraktive Augen Chirurgie, Presbyopie und Katarakt eingesetzt. Weiter vertreibt die Ziemer Group, entweder direkt oder über Distributoren, das bekannte Mikrokeratom AMADEUS, das Diagnosegerät GALILEI, das Augeninnendruckmessgerät PASCAL sowie weitere Produkte und Verbrauchsmaterialien in Teilgebieten der Ophthalmologie.

Ziemer Group – Technologieleader in der Ophthalmologie

Das speziell für die Kataraktchirurgie entwickelte Femtosekundenlasergerät Z8 zeigt eindrucksvolle klinische Ergebnisse und stösst auf grosses Interesse in der Fachwelt. Basierend auf dem Know-how der Ziemer Group im Gebiet der refraktiven Femtosekundenlaser konnte dieses neueste Gerät

entwickelt und per Ende des Jahres 2014 am Markt lanciert werden. Damit tritt die Ziemer in den vielversprechenden Katarakt-Markt ein und vergrössert das Marktpotenzial ihrer Produkte entscheidend. Die Technologie für den Z8 basiert auf den Erfahrungen im refraktiven Bereich, in dem in bisher über zwei Millionen mit den Femtolasergeräten der Ziemer Group durchgeführten Operationen keine nennenswerten Komplikationen verzeichnet werden mussten.

BV Holding AG – langfristiger Partner mit Medtech-Kompetenz

Die BV Holding AG ist seit der Frühphasenfinanzierung im Jahr 2000 an der Ziemer Group (damals SIS Group Ltd. in Brugg) beteiligt. Durch die Investitionen zum Jahreswechsel 2009/10 erhöhte die BV Holding AG ihren Anteil an der Ziemer Group substanziell von 7.23 % auf 19.3 %. Die BV Holding AG wird im Verwaltungsrat der Ziemer Group durch Ernst Balmer und Thomas Plattner vertreten.

Weitere Investitionen in Produktentwicklungen

Wie bereits erwähnt, konnte die Ziemer Group per Ende des Jahres 2014 den Z8, ein speziell für die Kataraktchirurgie entwickeltes Femtosekundenlasermodell, am Markt lancieren. Durch den Z8 werden weitere Eingriffe im Bereich Kataraktchirurgie mit den Ziemer-Geräten möglich, was das Marktpotenzial dieser Systeme massiv vergrössert. Auch im Kataraktbereich wird bei jedem Eingriff ein steriles, einmal verwendbares Surgical Pack eingesetzt, so dass der Umsatz abhängig von der Anzahl installierter Systeme wachsen wird.

Lonstroff Holding AG

www.lonstroff.com

Die Lonstroff AG ist spezialisiert auf die Entwicklung, die Produktion und den Vertrieb von innovativen Komponenten aus Elastomeren (z. B. Natur- und synthetischer Gummi) für die Marktsegmente Pharma, Medizintechnik und Industrie. Zu den wichtigsten Kunden gehören namhafte Hersteller von Pharmazeutika und Medizinalgeräten sowie von Maschinen und Anlagen. In deren Produkten übernehmen die Formteile, Folien und Beschichtungen anspruchsvolle Aufgaben wie Dichten, Isolieren, Schützen, Dämpfen oder Verschliessen. Die Produkte der Lonstroff sind mehrheitlich kundenspezifische Anfertigungen, die aus über 400 im Hause entwickelten Elastormischungen geformt, gestrichen oder kalandriert werden. Die Lonstroff hat eine 100-jährige Tradition mit einem entsprechend langjährigen und applikations-spezifischen Know-how und beschäftigt rund 170 Mitarbeitende in Merenschwand, Hallwil und Aarau.

Lonstroff – ein flexibler, kundenorientierter Anbieter für die Pharma- und Medizintechnikindustrie

Die Lonstroff richtet ihren Fokus seit dem Jahr 2002 auf die Bereiche Pharma- und Medizintechnik. Das langjährige Know-how und die technologische Kompetenz fliessen in kundenspezifische Entwicklungen von elastomeren Funktionsteilen für medizinische Geräte oder Primärverpackungsmittel ein. Das breite Produktangebot umfasst eine Vielzahl von Stopfen für verschiedene Anwendungen wie z. B. Kolbenstopfen für vorgefüllte Spritzen, Insulin-Pens oder Einmalspritzen, Dichtungen für Dialysefilter u.v.m. Der weltweite Bedarf an Elastomerteilen für die Pharmaindustrie und die Medizintechnik wächst stetig. Die Lonstroff hat sich in den letzten Jahren erfolgreich als flexibler und kundenorientierter Nischenanbieter etabliert und will sich in Zukunft durch enge Zusammenarbeit mit der Pharmaindustrie als führender Hersteller von elastomeren Komponenten für Primärpackmittel positionieren.

Management Buy-out mit einem langfristig orientierten Partner

Im Mai 2007 beteiligte sich die BV Holding AG im Rahmen einer Management-Buy-out-Transaktion mit insgesamt CHF 8.35 Mio. als unternehmerischer Partner mit Kompetenz und Erfahrung in der Pharma- und Medizintechnikindustrie mit 80 % an der Lonstroff Holding AG in Aarau. Das Management-Team engagierte sich ebenfalls substanziell und hält rund 20 % an der Lonstroff. Im Geschäftsjahr 2011 unterstützte die BV Holding AG die Lonstroff beim Erwerb einer neuen modernen Produktionsumgebung in Merenschwand (Kt. Aargau) mit einem weiteren Darlehen. Weiter hat die BV Holding AG im Jahr 2013 der Lonstroff-Gruppe einen Kreditrahmen im Umfang von CHF 4 Mio. zur Finanzierung von Investitionen und Kosten im Zusammenhang mit dem Umzug des Industriebereichs der Lonstroff nach Hallwil (Kt. Aargau) zur Verfügung gestellt, wovon die Gesellschaft im Jahr 2014 CHF 1 Mio. in Anspruch genommen hat. Im Verwaltungsrat der Lonstroff Holding AG wird die BV Holding AG durch Ernst Balmer, Thomas Plattner und Patrick Schär, das Management durch Dieter Ackermann und Denis Murena vertreten.

Entwicklung im Geschäftsjahr 2014

Das Umzugsprojekt nach Merenschwand verlief im Geschäftsjahr 2014 plangemäss und wird im kommenden Jahr abgeschlossen werden. Durch die Optimierung nach Abschluss des Umzugs erwartet die Lonstroff in Zukunft weitere Verbesserungen ihrer Rentabilität. Die Lonstroff konnte im Geschäftsjahr 2014 zudem ihren Umsatz erhöhen. Neu akquirierte Projekte versprechen für die Zukunft

ein weiteres Wachstum, so dass wir die Bewertung unserer Beteiligung an der Lonstroff im Geschäftsjahr 2014 um CHF 3 Mio. erhöht haben.

Verkauf der Beteiligung an der Lonstroff Holding AG

Die BV Holding AG hat am 7. Januar 2015 eine Vereinbarung zum Verkauf der Lonstroff Holding AG an Sumitomo Rubber Industries (SRI) mit Sitz in Kobe, Japan unterzeichnet. Bei erfolgreichem Abschluss der Transaktion erwartet die BV Holding AG Rückflüsse im Zusammenhang mit dieser Transaktion im Umfang von CHF 38.9 Mio. und einen positiven Einfluss auf den Net Asset Value von CHF 1.70 je BV Holding AG Namenaktie gegenüber dem Net Asset Value per Ende 2014.

Finox AG

www.finox.ch

Die Finox AG mit Sitz in Burgdorf wurde im Jahr 2007 durch Dr. h.c. Willy Michel gegründet. Die Finox AG hat ein Hormon (Follikelstimulierendes Hormon, FSH) lizenziert, das im Jahr 2014 durch die EMA (European Medicines Agency) die Marktzulassung unter dem Namen Bemfola in Europa erhalten hat. Finox strebt die Zulassung dieses Produktes ebenfalls in den USA und weiteren Märkten an. FSH wird im Rahmen von Fruchtbarkeitstherapien verwendet, mit dem Ziel, die Reifung von Eizellen zu stimulieren. Die Eizellen werden anschliessend entnommen und befruchtet (In-vitro-Fertilisation, IVF). Aufgrund des Herstellungsprozesses sind Biosimilars nicht wie Generika identisch mit dem Originalpräparat. Da Abweichungen in der räumlichen Struktur solcher biotechnischer Nachahmerprodukte möglich sind, müssen Biosimilars die Vergleichbarkeit in der Wirkungsweise gegenüber dem Originalpräparat in umfangreichen klinischen Tests nachweisen. Aufgrund des Erfordernisses, die vergleichbare Wirkung nachzuweisen, ist der Zulassungsprozess für einen Biosimilar erheblich langwieriger und kostspieliger als dies bei Generika der Fall ist. Nachdem die Patente der Originalpräparatehersteller abgelaufen sind resp. ablaufen werden, öffnet sich das Feld für Biosimilarhersteller in der Fruchtbarkeitstherapie.

Geschäftsmodell der Finox AG

Die Finox AG hat den Wirkstoff von einer europäischen Gesellschaft exklusiv lizenziert und im Geschäftsjahr 2014 durch die European Medicines Agency (EMA) die Marktzulassung in Europa erhalten. Finox strebt nun die Zulassung der Substanz in verschiedenen weiteren Märkten an.

Die Finox AG hat im Jahr 2014 zudem eine Verkaufsmannschaft in Europa aufgebaut und hierzu ebenfalls verschiedene Tochtergesellschaften gegründet. Die Finox AG schätzt die Grösse des adressierbaren Marktes global auf EUR 1.4 Mia. In weiteren geographischen Regionen wird Finox Partnerschaften mit lokalen Unternehmen abschliessen. Diese lokalen Partner werden ebenfalls die Zulassung des Produkts in der jeweiligen Region wenn nötig vorantreiben und das Produkt anschliessend vertreiben.

Die BV Holding AG hat im Geschäftsjahr 2013 CHF 10 Mio. und in einer Folgeinvestition im Jahr 2014 zusätzliche CHF 2.9 Mio. in die Finox AG investiert. Basierend auf der erfolgreichen Marktzulassung in Europa hat die BV Holding AG den Wert ihrer Beteiligung von 13.95% an der Finox AG zudem um CHF 1 Mio. erhöht. Im Verwaltungsrat der Finox AG wird die BV Holding AG durch Patrick Schär vertreten.

Ypsomed Holding AG

www.ypsomed.com

Die Ypsomed-Gruppe ist eine führende, unabhängige Schweizer Entwicklerin und Herstellerin von Injektionssystemen für die Selbstmedikation und eine ausgewiesene Diabetes-Spezialistin mit 30 Jahren Erfahrung. Im Jahre 2003 aus der bekannten Disetronic hervorgegangen, bietet sie heute Insulinpumpen und Injektionssysteme sowie Pen-Nadeln zur Behandlung von Diabetes, Wachstumsstörungen, Unfruchtbarkeit und anderen therapeutischen Bereichen an. Ypsomed gilt als Innovations- und Technologie-Leader und ist der bevorzugte Partner von Pharma- und Biotech-Unternehmen im Bereich Selbstmedikation. Ypsomed hat sich mit den Dachmarken mylife™ Diabetescare und YDS™ Ypsomed Delivery Systems im Einzelhandel und im Business-to-Business-Geschäft etabliert. Unter der Marke mylife™ Diabetescare bietet Ypsomed Patienten ein umfassendes Sortiment an selbst hergestellten Produkten oder Handelsprodukten zur Behandlung von Diabetes an. Das Angebot von YDS™ widerspiegelt die langjährige Erfahrung und Kompetenz im Bereich Injektionssysteme. Mit einer innovativen und patentgeschützten Produktpalette an Pensystemen und Autoinjektoren, welche auf die Kundenbedürfnisse angepasst werden kann, Lohnfertigung in den Bereichen Entwicklung und Produktion sowie der Montage von Injektionssystemen mit Medikamenten bietet Ypsomed Pharma- und Biotechunternehmen weltweit bedarfsgerechte Produkt- und Dienstleistungslösungen an.

Ypsomed hat ihren Hauptsitz in Burgdorf. Sie verfügt über mehrere Produktionsstandorte in der Schweiz und in Tschechien, über Tochtergesellschaften in ganz Europa sowie über führende, unabhängige Vertriebspartner weltweit. Die Ypsomed-Gruppe beschäftigt rund 1'100 Mitarbeitende.

Im ersten Semester des aktuellen Geschäftsjahres 2014/15 konnte die Ypsomed den Umsatz gegenüber der Vorjahresperiode um 13% und die Profitabilität auf Stufe Betriebsgewinn auf CHF 12.9 Mio. steigern. Sämtliche Bereiche der Ypsomed-Gruppe trugen zu dieser erfreulichen Entwicklung bei.

Seit dem 1. Juli 2014 ist Simon Michel als Nachfolger von Dr. h.c. Willy Michel als CEO für das operative Geschäft von Ypsomed verantwortlich.

Für das gesamte Geschäftsjahr 2014/15 erwartet Ypsomed ein Umsatzwachstum von über 10% und einen Betriebsgewinn von rund CHF 27 Mio.

Sphinx Werkzeuge AG www.sphinx-tools.ch

Die Sphinx Werkzeuge AG ist ein führendes Unternehmen für die Herstellung und den Vertrieb von Präzisionswerkzeugen für die zerspanende Fertigung. Die von der Sphinx hergestellten Produkte umfassen kundenspezifisch entwickelte und produzierte Spezialwerkzeuge sowie Standardwerkzeuge, welche sowohl in der Industrie als auch in der Medizintechnik eingesetzt werden. Nach individuellen Kundenspezifikationen fertigt die Sphinx Werkzeuge AG chirurgische Instrumente für Traumatologie, Orthopädie, Wirbelsäulenchirurgie und Zahnmedizin. Die Sphinx Werkzeuge AG gilt als Qualitäts- und Technologie-Leader und beschäftigt über 90 Mitarbeitende an ihren beiden Standorten in Derendingen (Kt. Solothurn) und Porrentruy (Kt. Jura).

1994 übernahmen die heutigen Inhaber das 1876 gegründete Unternehmen von der Sphinxwerke Müller AG. Kontinuierliches Wachstum, konsequente Reinvestitionen in die Produktionsanlagen sowie das persönliche Engagement der Mitarbeiter ergeben die weltweit starke Position. Die Kundenbedürfnisse dienen der Sphinx als Leitfaden für alle Innovationen.

Renommierte Firmen der Industrie und Medizintechnik vertrauen auf die Qualität und die Erfahrung der Sphinx. Dank der Nähe zum Kunden und einem fundierten Wissen

löst Sphinx komplexe Aufgabenstellungen, bietet oft einzigartige Lösungen und leistet damit einen wesentlichen Beitrag zum Markterfolg namhafter Unternehmen. Sphinx ist nach ISO 9001 und 13485 zertifiziert. Seit Frühling 2009 vertritt Simon Michel die Interessen der BV Holding AG im Verwaltungsrat der Sphinx Werkzeuge AG.

Aufgrund der sehr erfreulichen Geschäftsentwicklung im Jahr 2014 hat die BV Holding AG die Bewertung ihrer Beteiligung an der Sphinx Werkzeuge AG um CHF 0.3 Mio. erhöht.

Piexon AG www.piexon.com

Die Piexon AG mit Sitz in Aarwangen entwickelt nicht letale Abwehrgeräte für den Sicherheitsmarkt bei Privaten und Behörden, basierend auf einer patentrechtlich geschützten Technologie zur pyrotechnischen Lancierung von Flüssigkeiten. Die Herstellung der Produkte erfolgt neben der internen Fertigung zum Teil durch externe Partner. Geleitet wird das 1999 gegründete Unternehmen von den Gründern Jürg Thomann (CEO) und Raphael Fleischhauer (CTO). Weitergehende Informationen finden sich auf folgenden Internetseiten: www.piexon.com/www.guardian-angel.com

Die Jet Protector®-Produktfamilie von Piexon funktioniert nach einem einzigartigen Prinzip. Eine flüssige, hochkonzentrierte Pfeffer-Lösung wird von einer pyrotechnischen Ladung angetrieben, die dadurch eine höhere Strahlgeschwindigkeit erreicht, als dies bei einer herkömmlichen Sprühdose der Fall ist. Der Reizstoffstrahl bleibt wesentlich gebündelter und erzielt so eine grössere Reichweite und weist eine bedeutend geringere Windanfälligkeit auf. Auch in geschlossenen Räumen wie z. B. in Gefängnissen können die Geräte problemlos eingesetzt werden.

Im Geschäftsjahr 2014 entwickelte die Piexon zwei neue Produkte, den PSX1 als Gerät im unteren Preissegment für private Anwender sowie den JPX4 als neues Flaggschiff im Piexon-Produkteportfolio für professionelle Anwender. Durch diese Sortimentsergänzungen erwartet die Piexon in den nächsten Jahren weiteres Wachstum. Im Geschäftsjahr 2014 verzeichnete die Piexon aufgrund der Schwäche des Marktes für private Anwender einen rückläufigen Umsatz, weshalb wir auf unserer Beteiligung an der Piexon eine Wertberichtigung von CHF 0.34 Mio. vornahmen.

POLYDATA AGwww.polydata.ch

Die POLYDATA-Gruppe mit Sitz in Zürich beschäftigt sich mit dem Design, der Implementierung und dem Betrieb von Service-Organisationen wie IT-Helpdesks und Customer Care Centers. Die Gruppe mit Niederlassungen in Zürich, Basel, Wien, Stuttgart und Graz verfügt über Kunden wie IBM, Syngenta, Sika oder die Orange und beschäftigt rund 280 Mitarbeiter. Der Verwaltungsrat wird von Unternehmensgründer Helmut Zaunschirm präsiert.

Covalys Biosciences AG

Die Covalys Biosciences AG hat im Jahr 2008 eine strategische Partnerschafts- und Lizenzvereinbarung mit der in Ipswich (USA) ansässigen New England Biolabs Inc. (NEB) abgeschlossen. New England Biolabs ist der global führende Anbieter von Enzymen für molekularbiologische Anwendungen. Durch die abgeschlossene Partnerschaft erhält NEB eine exklusive Lizenz auf die Technologien der Covalys sowie eine Kaufoption für die Firma oder deren Aktiven. Mit Abschluss dieser Lizenzvereinbarung konnte die Zukunft der Covalys-Technologien wie auch deren weitere Entwicklung langfristig gesichert werden. Die Covalys Biosciences AG erwartet über die nächsten Jahre Ausschüttungen aus Lizenz-einnahmen von NEB.

Corporate Governance

Rechtliche Struktur

Die BV Holding AG ist eine nach Schweizer Recht organisierte Holdinggesellschaft mit Sitz in Muri b. Bern. Das Aktienkapital der BV Holding AG beträgt CHF 43'456'849.50 und ist in 10'471'530 Namenaktien mit einem Nominalwert von CHF 4.15 eingeteilt. Die Aktien der BV Holding AG werden seit dem 5. April 2007 an der Berner Börse BX Berne eXchange unter dem Symbol BVHN und der Valorenummer 1339601 gehandelt. Die BV Holding AG hält Beteiligungen an anderen Unternehmen zum Zweck der Wertsteigerung. Eine Übersicht der Beteiligungen findet sich auf S. 44. Seit 1. November 2010 wird die operative Tätigkeit der BV Holding AG aus ihren Räumlichkeiten in Gümligen geführt. Die BV Holding AG beschäftigt vier Mitarbeiter in zwei Vollzeitstellen.

Die strategische Führung der BV Holding AG wird vom Verwaltungsrat wahrgenommen, der insbesondere die Strategie, die Anlagepolitik und die Anlagekriterien sowie deren Umsetzung festlegt. Der Verwaltungsrat entscheidet insbesondere über Neu- und Folgeinvestitionen, Desinvestitionen und über die jeweilige Bewertung der Beteiligungen im Portfolio der BV Holding AG. Die Geschäftsleitung der BV Holding AG führt die operativen Geschäfte der BV Holding AG und unterstützt den Verwaltungsrat in der Wahrnehmung seiner Aufgaben.

Die BV Holding AG ist Mitglied der Schweizerischen Private Equity & Corporate Finance Vereinigung (SECA), Mitglied des Schweizer Verbands der Investmentgesellschaften und Mitglied des Medical Cluster. Zudem ist die BV Holding AG Mitglied der Selbstregulierungsorganisation des Schweizer Verbands der Investmentgesellschaften (SRO SVIG) im Zusammenhang mit dem Geldwäschereigesetz.

Aktionärsstruktur

Die Abbildungen 7 und 8 illustrieren die Aktionärsstruktur der BV Holding AG per 31.12.2014. Mit insgesamt 283 eingetragenen Aktionärinnen und Aktionären ist das Aktionariat zahlenmässig gegenüber 320 Aktionären per 31.12.2013 zurückgegangen. Der Anteil an nicht eingetragenen Aktien betrug 0.3%.

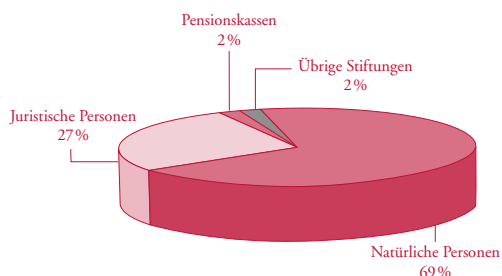


Abbildung 7: Aktionariat der BV Holding AG

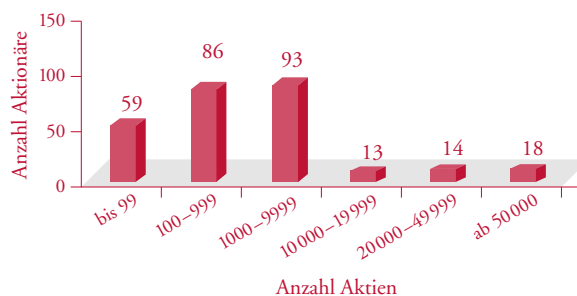


Abbildung 8: Aktionariat der BV Holding AG

Bedeutende Aktionäre

Folgende Aktionäre hatten per 31.12.2014 über 3% der ausstehenden Aktien der Gesellschaft im Aktienregister eingetragen:

	Anzahl per 31.12.2014	in % des Aktienkapitals
Dr. h.c. Willy Michel, Gümligen	5'689'265	54.3%
Th. Plattner, Muri b. Bern	757'731	7.2%
Patinex AG, Wilen	750'000	7.2%
E. Balmer, Burgdorf	477'835	4.6%
H.U. & M. Müller, Muri b. Bern	381'360	3.6%
P. Schneider, Bolligen	318'431	3.0%

Kapitalstruktur

Aktienkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt per 31.12.2014 nominal CHF 43'456'849.50 und ist eingeteilt in 10'471'530 vollständig liberierte Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 4.15.

Genehmigtes Kapital

Der Verwaltungsrat ist gemäss Art. 3a der Statuten ermächtigt, das Aktienkapital der Gesellschaft bis zum 1. April 2016 um max. CHF 21'728'424.75 durch Ausgabe von max. 5'235'765 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit Nennwert von je CHF 4.15 zu erhöhen. Die Erhöhung kann mittels Festübernahmen und/oder in Teilbeträgen erfolgen.

Der jeweilige Ausgabebetrag, die Art der Einlagen, die Bedingungen der Bezugsrechtsausübung sowie der Zeitpunkt der Dividendenberechtigung werden vom Verwaltungsrat bestimmt. Nicht ausgeübte Bezugsrechte stehen zur Verfügung des Verwaltungsrates, der diese im Interesse der Gesellschaft verwendet.

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, das Bezugsrecht der Aktionäre zum Zweck der Übernahme von Unternehmen, Unternehmensteilen, Beteiligungen oder für die Einräumung einer Mehrzuteilungsoption an eine Bank oder an ein Bankenkonsortium im Rahmen einer öffentlichen Aktienplatzierung auszuschliessen. Der Verwaltungsrat entscheidet in diesem Fall über die Zuweisung der Bezugsrechte.

Die neuen Namenaktien unterliegen den Übertragbarkeitsbeschränkungen gemäss Art. 6 der Statuten. Die Ausübung vertraglich erworbener Bezugsrechte ist nur im Rahmen von Art. 6 der Statuten möglich.

Bedingtes Aktienkapital

Es besteht kein bedingtes Aktienkapital.

Partizipations- bzw. Genussscheine

Die Gesellschaft hat keine Partizipations- oder Genussscheine ausgegeben.

Ausstehende Wandel- und Optionsrechte

Die Gesellschaft hat per 31.12.2014 keine Optionen ausstehend.

Eigene Beteiligungsrechte

Die Gesellschaft hält per 31.12.2014 11'671 eigene Aktien. Per 31.12.2013 hielt die Gesellschaft 9'468 eigene Aktien.

Anleihen, Kredite und Eventualverpflichtungen

Die Gesellschaft hat gegenwärtig keine Anleihen (Obligationen) ausstehend. Die Gesellschaft hat eine Finanzierung im Umfang von CHF 1 Mio. in Anspruch genommen, die im Geschäftsjahr 2015 zur Rückzahlung fällig wird. Die weiteren Verbindlichkeiten der Gesellschaft beliefen sich auf CHF 0.06 Mio. per 31.12.2014 und bestanden aus nicht verzinslichen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Zudem bestanden Passive Rechnungsabgrenzungen in der Höhe von CHF 0.3 Mio. per 31.12.2014.

Im Geschäftsjahr 2013 hat die BV Holding AG der Lonstroff AG einen Kreditrahmen im Umfang von CHF 4 Mio. gewährt. Per 31.12.2014 wurde dieser Kreditrahmen mit CHF 1 Mio. benutzt. Die Lonstroff AG kann Darlehen aus diesem Kreditrahmen zur Finanzierung von Investitionen und Kosten im Zusammenhang mit dem Umzug ihres Industriebereichs an den neuen Standort abrufen.

Historische Entwicklung der Aktienkapitalstruktur

Die Entwicklung des Aktienkapitals der Gesellschaft seit ihrer Gründung stellt sich wie folgt dar:

Entwicklung des Aktienkapitals (in CHF)

Stichtag	Aktienkapital vorher	Kapital- erhöhung	Aktienkapital nachher
08.04.1997	Gründung	1'210'000	1'210'000
1998	1'210'000	900'000	2'110'000
21.06.1999	2'110'000	40'000	2'150'000
30.09.1999	2'150'000	2'150'000	4'300'000
31.10.1999	4'300'000	3'300'000	7'600'000
13.03.2000	7'600'000	7'600'000	15'200'000
17.11.2000	15'200'000	15'200'000	30'400'000
31.12.2000	30'400'000	2'000'000	32'400'000
20.08.2002	32'400'000	8'000	32'408'000
03.12.2002	32'408'000	2'001'100	34'409'100
10.08.2004	34'409'100	17'204'550	51'613'650
24.04.2006 ^{a)}	51'613'650	-17'204'550	34'409'100
19.03.2007	34'409'100	496'000	34'905'100
05.07.2007	34'905'100	8'726'275	43'631'375
02.07.2008 ^{b)}	43'631'375	-872'628	42'758'748
09.06.2009 ^{b)}	42'758'748	-872'628	41'886'120
14.06.2010 ^{b)}	41'886'120	-872'628	41'013'493
15.06.2011 ^{b)}	41'013'493	-872'628	40'140'865
28.06.2012 ^{b)}	40'140'865	-2'181'569	37'959'296
14.06.2013 ^{b)}	37'959'296	-1'745'255	36'214'041
09.10.2013	36'214'041	7'242'809	43'456'850

a) Kapitalherabsetzung durch Nennwertreduktion

b) Kapitalherabsetzung durch Nennwertrückzahlung

Aktionärsrechte und -pflichten

Stimmrecht

In der Generalversammlung hat jede im Aktienbuch der Gesellschaft mit Stimmrecht eingetragene Aktie eine Stimme. Aktionäre können sich an der Generalversammlung durch einen Dritten, der nicht Aktionär zu sein braucht oder den unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertreten lassen. Zur Vertretung ist eine schriftliche Vollmacht erforderlich. Der Verwaltungsrat legt die Anforderungen an Vollmachten und Weisungen im Einzelnen fest, wobei er auch elektronische Vollmachten ohne qualifizierte elektronische Signatur vorsehen kann. Der Verwaltungsrat gibt spätestens bei der Einladung zur Generalversammlung das für die Teilnahme und Stimmberechtigung massgebliche Stichtatum der Eintragung im Aktienregister sowie die Einzelheiten und das Stichtatum für die Erteilung von schriftlichen und elektro-

nischen Vollmachten und Weisungen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter bekannt.

Beschlussfassung und Wahlen

Soweit nicht zwingende Vorschriften des Gesetzes oder die Statuten etwas anderes bestimmen, fasst die Generalversammlung ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen mit der absoluten Mehrheit der gültig vertretenen Aktienstimmen. Kommt bei Wahlen im ersten Wahlgang eine Wahl nicht zustande und stehen mehr als ein Kandidat zur Wahl, findet ein zweiter Wahlgang statt, in dem das relative Mehr entscheidet. Die Wahlen und Abstimmungen finden offen statt, es sei denn, dass die Generalversammlung schriftliche Abstimmung bzw. Wahl beschliesst oder der Vorsitzende eine solche anordnet. Die Abstimmung bzw. Wahl kann auf Beschluss der Generalversammlung oder Anordnung des Vorsitzenden auch auf elektronischem Weg durchgeführt werden. Der Vorsitzende kann eine offene Abstimmung oder Wahl jederzeit durch eine schriftliche und/oder elektronische wiederholen lassen, sofern nach seiner Meinung Zweifel am Abstimmungsergebnis bestehen. In diesem Fall gilt die vorausgegangene offene Abstimmung oder Wahl als nicht geschehen.

Dividendenberechtigung, Anteil am Liquidationserlös und Nennwertrückzahlung

Sämtliche Namenaktien sind gleichermassen zum Bezug von Dividenden sowie eines Anteils am Liquidationserlös berechtigt. Die Gesellschaft hat seit ihrer Gründung keine Dividenden ausgeschüttet. Die ordentliche Generalversammlung vom 1. April 2014 beschloss eine Ausschüttung aus der Reserve aus Kapitaleinlagen im Umfang von CHF 0.10 je Namenaktie, die am 8. April 2014 in bar an die Aktionäre ausbezahlt wurde.

Offenlegungspflicht von Beteiligungen

Personen, die direkt, indirekt oder in gemeinsamer Absprache mit Dritten Aktien, Erwerbs- oder Veräusserungsrechte bezüglich Aktien der Gesellschaft erwerben oder veräussern und dadurch den Grenzwert von 3, 5, 10, 15, 20, 25, 33 ⅓, 50 oder 66 ⅔% der Stimmrechte, ob ausübbar oder nicht, erreichen, unter- oder überschreiten, müssen dies gemäss den Bestimmungen von Art. 20 des Bundesgesetzes über die Börsen und den Effektenhandel (BEHG) der Gesellschaft und den Börsen melden, an welchen die Gesellschaft kotiert ist. Die Meldung muss innert vier Börsentagen seit Entstehung der Meldepflicht gegenüber der Gesellschaft und der Börse schriftlich erfolgen (Art. 22 BEHV-FINMA).

Die Gesellschaft veröffentlicht anschliessend die Meldung innert zweier Börsentage.

Opting-out

Die Generalversammlung vom 27. März 2012 hat ein Opting-out beschlossen, wonach ein Erwerber von Aktien der Gesellschaft bei Überschreiten der Beteiligungsschwelle von 33 ⅓% nicht mehr verpflichtet ist, ein öffentliches Kaufangebot nach den Artikeln 32 und 52 des Bundesgesetzes über die Börsen und den Effektenhandel (BEHG) zu unterbreiten.

Organe der Gesellschaft

Generalversammlung

Die Generalversammlung der Aktionäre ist das oberste Organ der Gesellschaft. Die ordentliche Generalversammlung findet alljährlich innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Geschäftsjahres statt. Ausserordentliche Generalversammlungen finden statt, wenn der Verwaltungsrat oder die Revisionsstelle es für notwendig erachten oder wenn es eine Generalversammlung beschliesst. Darüber hinaus können ein oder mehrere Aktionäre, die zusammen mindestens 10% des Aktienkapitals vertreten, gemeinsam schriftlich unter Angabe des Verhandlungsgegenstandes und des Antrages, bei Wahlen der Namen der vorgeschlagenen Kandidaten, die Einberufung einer ausserordentlichen Generalversammlung verlangen. Weitere Bestimmungen die Generalversammlung betreffend sind in den Statuten der Gesellschaft enthalten.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern, die Aktionäre sein müssen, sofern sie nicht als Vertreter einer juristischen Person oder einer Handelsgesellschaft gewählt werden. Die Generalversammlung wählt die Mitglieder und den Präsidenten des Verwaltungsrates je einzeln für die Amtsdauer von einem Jahr. Die Amtsdauer endet nach Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Vorbehalten bleiben Rücktritt und Abberufung.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates sind jederzeit wieder wählbar. Der Verwaltungsrat kann im Organisationsreglement eine Alterslimite festlegen. Auf die Festlegung der Alterslimite hat der Verwaltungsrat verzichtet.

Die Anzahl der Mandate in den obersten Leitungs- und Verwaltungsorganen von Rechtseinheiten ausserhalb der

Gesellschaft, die in das schweizerische Handelsregister oder ein vergleichbares ausländisches Register einzutragen sind, ist für Verwaltungsratsmitglieder beschränkt auf vier Mandate in börsenkotierten und sieben Mandate in grösseren, nicht börsenkotierten Unternehmen, welche die Anforderungen von Art. 727 Abs. 2 Ziff. 2 OR (ordentliche Revision) erfüllen, und auf fünfzehn Mandate in anderen Rechtseinheiten wie kleinere Unternehmen, Stiftungen und Vereine, und für die Geschäftsleitungsmitglieder auf ein Mandat in börsenkotierten und fünf Mandate in grösseren, nicht börsenkotierten Unternehmen und auf fünfzehn Mandate in anderen Rechtseinheiten. Werden Mandate in verschiedenen Rechtseinheiten ein und desselben Konzerns oder im Auftrag eines Konzerns ausgeübt, so werden diese jeweils gesamthaft als ein Mandat gezählt. Kurzfristige Überschreitungen sind zulässig.

Mit Ausnahme der Wahl des Präsidenten durch die Generalversammlung konstituiert sich der Verwaltungsrat selbst. Er wählt nach Bedarf einen oder mehrere Vizepräsidenten, Delegierte sowie den Sekretär, der nicht Mitglied des Verwaltungsrates sein muss. Der Verwaltungsrat versammelt sich auf Einladung des Präsidenten oder des Vizepräsidenten, so oft es die Geschäfte erfordern oder sobald ein Mitglied es wünscht. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

Der Verwaltungsrat hat keine ständigen Ausschüsse, sondern arbeitet projektbezogen bzw. in Teams, bestehend aus den in die Beteiligungen delegierten Verwaltungsräten und dem Geschäftsführer, zusammen. Sie rapportieren an den Gesamtverwaltungsrat der BV Holding AG.

Der Verwaltungsrat setzt sich seit der Generalversammlung vom 1. April 2014 aus den folgenden fünf ordentlich für eine Amtsdauer von einem Jahr gewählten Mitgliedern zusammen:

Ernst Balmer

Präsident, Jahrgang 1948, Schweizer, im Verwaltungsrat seit 2008

Ernst Balmer ist Verwaltungsrat bei den BV-Beteiligungsunternehmen SKAN Holding AG, Lonstroff Holding AG und Ziemer Group AG.

Dr. h.c. Willy Michel

Vizepräsident, Jahrgang 1947, Schweizer, im Verwaltungsrat seit 2001

Dr. h.c. Willy Michel gründete mit seinem Bruder 1984 die Disetronic und war mit ihm bis zu dessen Ausscheiden im Jahre 1995 zusammen und danach alleine für Entwicklung, Produktion, Vertrieb und Verkauf der Disetronic-Produkte verantwortlich. Im Rahmen des Verkaufs der Disetronic an die Roche Holding AG im Jahre 2003 kaufte Dr. h.c. Michel den Injektionsbereich der Disetronic zurück, der fortan unter Ypsomed firmiert.

Er war seit Beginn ununterbrochen Präsident des Verwaltungsrates der Disetronic-Gruppe und heute der Ypsomed-Gruppe. Vor Gründung der Disetronic sammelte Dr. h.c. Michel bei mehreren Industrie- und Pharmafirmen umfassende Erfahrungen in den Bereichen Entwicklung, Aussendienst und Marketing und er stand sechs Jahre an der Spitze von Novo Nordisk Schweiz. Während dreier Jahre gehörte er dem Gemeinderat von Burgdorf an. Er ist zudem Inhaber mehrerer Firmen, darunter Gesellschaften, die sich in den Gebieten Kunst und Gastronomie profiliert haben.

Nachdem er 2005 den Preis «Master Entrepreneur» von Ernst & Young erhalten hatte, wurde ihm im Jahr 2006 die Ehrendoktorwürde der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Bern verliehen. Im Jahr 2007 gründete Dr. h.c. Willy Michel die auf Fruchtbarkeitstherapien spezialisierte Finox AG, an der die BV Holding AG ebenfalls eine Beteiligung hält. Derzeit amtiert er als Verwaltungsratspräsident der Ypsomed Holding AG sowie als Präsident des Verwaltungsrates der Adval Tech Holding AG und diverser nicht kotierter Gesellschaften.

PD Dr. med. Rubino Mordasini

Jahrgang 1946, Schweizer, im Verwaltungsrat seit 2002

Nach seiner Habilitation in Innerer Medizin an der Universität Bern war er Chefarzt II und Leiter der Intensivpflegestation an der Medizinisch-Propädeutischen Klinik der Universität Bern (Tiefenausspital). Nach einer Station als Leiter des Herzzentrums der Klinik Beau-Site in Bern führte Herr Mordasini die Klinik für Innere Medizin und das Herzzentrum Sonnenhof von 1990 bis 2008. In den Jahren 2003 bis 2008 war er zudem Chief Medical Officer der Sonnenhof-Gruppe. PD Dr. Mordasini ist Mitglied verschiedener nationaler und internationaler Fachgesellschaften, langjähriger Generalsekretär und aktueller Vizepräsident der Schweizeri-

schen Herzstiftung und Mitglied in verschiedenen Advisory Boards grosser internationaler pharmazeutischer Firmen. Er präsidiert weiter die Lichtsteiner-Stiftung, ist Mitglied des Stiftungsrates der Zürcher Akademie für Innere Medizin und Verwaltungsrat im Gwatt-Zentrum.

Seit 2001 präsidiert er den Verwaltungsrat der Ziemer Group und ist seit 2005 Präsident des Schweizerischen Medical Clusters. 2006 bis 2009 war er Präsident der Schweizerischen Arteriosklerosegesellschaft und VR-Präsident des Rehabilitationszentrums Schönberg in Gunten, dem er weiterhin als Vizepräsident angehört.

Thomas Plattner

Jahrgang 1942, Schweizer, im Verwaltungsrat seit 2007

Thomas Plattner schloss 1968 sein Studium der Jurisprudenz an der Universität Bern als lic. iur. ab. Nach einer anschliessenden Assistentztätigkeit an der Universität Bern trat er in die ATAG Allgemeine Treuhand AG ein, wo er insbesondere in den Bereichen Gesellschaftsrecht und Steuerplanung tätig war. Seit 1989 war Thomas Plattner in verschiedenen Funktionen für die Carba-Gruppe tätig, so als stellvertretender Präsident der Konzernleitung, als Verwaltungsratspräsident der Carbamed, als Sekretär des Verwaltungsrates der Carbagas und in diversen Verwaltungsratsmandaten innerhalb der Carba-Gruppe. Im Rahmen seiner Tätigkeit begleitete er auch den Verkauf von einzelnen Gesellschaften der Gruppe an strategische Investoren. Thomas Plattner hat sein Engagement innerhalb der Carba-Gruppe per April 2007 reduziert, amtiert jedoch weiterhin als Verwaltungsrat verschiedener Carba-Gesellschaften. Er ist ebenfalls Verwaltungsratspräsident der Skan Holding AG sowie Verwaltungsrat bei weiteren Gesellschaften, u.a. bei der Gastrag AG, bei Konzerngesellschaften der WE-Gruppe, bei der Hoyer Schweiz AG und bei den BV-Beteiligungsunternehmen Ziemer Group AG und Lonstroff Holding AG.

Peter W. Schneider

Jahrgang 1951, Schweizer, im Verwaltungsrat seit 2009

Peter W. Schneider schloss sein Studium in Betriebswirtschaft/Wirtschaftsrecht an der Hochschule St. Gallen (lic. oec. HSG) ab und ist Mediator SGO. Ab 1977 war er in leitenden Funktionen für Unternehmen und Verbände tätig, u.a. während 13 Jahren als Mitglied der Geschäftsleitung, davon 6 Jahre als alleiniger Geschäftsleiter eines international tätigen Schweizer Familienbetriebes, als Direktor des Autogewerbe-Verbandes der Schweiz und bis zu seiner

Pensionierung als Geschäftsleitender Direktor des Interkantonalen Rückversicherungsverbandes (IRV) und der Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen (VKF). Er gehörte auch verschiedenen KMU-Verwaltungsräten an.

Rechtskonsulent:

Dr. Beat Brechbühl, 1969, Managing Partner, Kellerhals Anwälte, Basel/Bern/Zürich. Beat Brechbühl ist u. a. Präsident der Verwaltungsräte Flughafen Bern AG, AVAG, Energie Solaire und E.M.S. sowie Mitglied der Quickline-Gruppe, der Wandfluh-Gruppe, von Basecamp4Hightech und Mitglied der Zulassungsstelle von BX berne eXchange und VR-Sekretär der Ziemer Group AG.

Entschädigung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Die Grundsätze der Vergütungspolitik sowie die im Geschäftsjahr 2014 entrichteten Saläre sind im geprüften Vergütungsbericht ab Seite 26 ersichtlich.

Von Mitgliedern des Verwaltungsrates gehaltene Aktien

Die von Mitgliedern des Verwaltungsrates per 31.12.2014 gehaltenen Aktien an der BV Holding AG sind im geprüften Jahresabschluss nach Obligationenrecht auf Seite 61 ersichtlich.

Revisionsstelle

Die Revisionsstelle im Sinne von Art. 727 ff. OR wird von der Generalversammlung gewählt. Die Amtsdauer beträgt ein Jahr. Die Wiederwahl ist zulässig. In der ordentlichen Generalversammlung vom 1. April 2014 wurde als Revisionsstelle die BDO AG, Bern, wiedergewählt.

Operatives Geschäft

Das operative Geschäft der BV Holding wurde vom Verwaltungsrat, gestützt auf das Organisationsreglement, an die Geschäftsleitung delegiert, wobei Investitions-, Desinvestitions- sowie Bewertungsentscheide in der Kompetenz des Verwaltungsrates verbleiben.

Allfällige Interessenkonflikte

Ernst Balmer ist Aktionär und Verwaltungsrat der Ziemer Group AG.

Dr. h.c. Willy Michel ist Verwaltungsratspräsident und Mehrheitsaktionär der Ypsomed Holding AG. Zudem ist er über seine Beteiligungsgesellschaft an der Sphinx Werkzeuge AG, an der Ziemer Group AG und an der Piexon AG beteiligt. Weiter ist Dr. h.c. Willy Michel Gründer, Mehrheitsaktionär und Verwaltungsratspräsident der Finox AG, an der die

BV Holding AG eine Beteiligung hält. Bei sämtlichen Entscheiden des Verwaltungsrates der BV Holding AG im Zusammenhang mit Investitionen in die Finox AG ist Dr. h.c. Willy Michel in den Ausstand getreten.

PD Dr. med. Rubino Mordasini ist Aktionär der Ziemer Group AG und präsidiert deren Verwaltungsrat.

Thomas Plattner ist Verwaltungsratspräsident und Aktionär der Skan Holding AG sowie Aktionär und Verwaltungsrat der Ziemer Group AG.

Geschäftliche Beziehungen von Organmitgliedern mit nahestehenden Personen basieren auf handelsüblichen Vertragsformen zu marktconformen Konditionen. Für die Ausübung von Verwaltungsratsmandaten bei Portfoliogesellschaften werden die Organmitglieder von den jeweiligen Unternehmen entlohnt. Obwohl die Mitglieder des Verwaltungsrates von der BV Holding AG teilweise in die Verwaltungsräte der Portfoliogesellschaften delegiert worden sind, haben sie als Verwaltungsräte gemäss schweizerischem Aktienrecht in erster Linie die Interessen der Portfoliogesellschaften zu wahren.

Geschäftsleitung

Seit dem 1. September 2010 ist der Geschäftsführer für die operative Führung der BV Holding AG verantwortlich, wobei Investitions-, Desinvestitions- sowie Bewertungsentscheide in der Kompetenz des Verwaltungsrates verbleiben.

Die Geschäftsleitung besteht aus dem Geschäftsführer.

Der Verwaltungsrat kontrolliert die Geschäftsleitung durch die laufende Berichterstattung und durch ein Managementinformationssystem.

Patrick Schär

Geschäftsführer, Jahrgang 1977, Schweizer

Patrick Schär war ab Anfang 2003 für den damaligen Investment Advisor der BV Holding AG tätig, ab 2004 als Leiter Finanzen und Administration der BV Holding AG. Per 1. September 2010 übernahm er die Geschäftsleitung vom damaligen Investment Advisor BV Partners AG. Patrick Schär vertritt die BV Holding AG in den Verwaltungsräten der Lonstroff Holding AG, der SKAN Holding AG, der Finox AG und der Covalys Biosciences AG. Patrick Schär studierte Betriebs- und Volkswirtschaft an der Universität Bern (lic. rer. pol.) und ist ausgebildeter Bankkaufmann.

Entschädigungen für die Tätigkeit des Geschäftsführers als Verwaltungsrat von Portfoliogesellschaften fliessen vollumfänglich der BV Holding AG zu.

Von Mitgliedern der Geschäftsleitung gehaltene Aktien

Die von Mitgliedern der Geschäftsleitung per 31.12.2014 gehaltenen Aktien an der BV Holding AG sind im geprüften Jahresabschluss nach Obligationenrecht auf Seite 61 ersichtlich.

Allfällige Interessenkonflikte

Obwohl der Geschäftsführer von der BV Holding AG in die oben angegebenen Verwaltungsräte der Portfoliogesellschaften delegiert worden ist, hat er als Verwaltungsrat gemäss schweizerischem Aktienrecht in erster Linie die Interessen der Portfoliogesellschaften zu wahren.

Informationspolitik

Die BV Holding AG pflegt gegenüber Aktionären, potenziellen Investoren, Analysten und Medien eine offene, transparente und sich am Grundsatz der Gleichbehandlung orientierende Kommunikationspolitik. Die Gesellschaft bedient sich folgender Instrumente: jährlicher Geschäftsbericht, Halbjahresbericht, Präsentation des Jahresergebnisses vor der Generalversammlung sowie Medienorientierungen über wichtige Ereignisse. Die Kommunikation mit Investoren ist Aufgabe des Verwaltungsratspräsidenten, der die Aufgaben an den Geschäftsführer delegieren kann.

Auf der Website der BV Holding AG (www.bvgroup.ch) können zahlreiche Informationen über das Unternehmen, darunter auch dessen Geschäftsberichte und Medienmitteilungen, abgerufen werden. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt (SHAB).

Mitteilungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch Brief an die im Aktienbuch verzeichneten Adressen, soweit deren Namen bekannt sind, andernfalls im Publikationsorgan.

Interessierte Aktionäre, potenzielle Investoren, Analysten und Medienvertreter erhalten auf Wunsch Publikationen des Unternehmens zugestellt und können den Newsletter der BV Holding AG auf deren Website (www.bvgroup.ch) abonnieren.

Kontakt

Patrick Schär
Telefon +41 31 380 18 50
Telefax +41 31 380 18 59
www.bvgroup.ch
schaer@bvgroup.ch

Termine

Die ordentliche Generalversammlung der BV Holding AG findet am 17. März 2015 ab 16.30 Uhr in Burgdorf im Museum Franz Gertsch statt.

Die Publikation des Halbjahresberichtes erfolgt voraussichtlich am 13. Juli 2015.